

Geschäftsbericht

Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge

Wichtige Hinweise

Gültig	2021
Gründung und Errichtung	Im April 2014
Operativ tätig	01. Januar 2015
Sammeleinrichtung für kleine, mittlere und grosse Unternehmen:	<p>Produktlinie Perspectiva Relax: gepoolte Vermögensanlage, einheitlicher Deckungsgrad und umhüllende Verzinsung der Altersguthaben sowie umhüllender Umwandlungssatz; für Unternehmen ab 1 versicherter Person</p> <p>Produktlinie Perspectiva Choice: Wahl der Vermögensanlagen, individueller Deckungsgrad und umhüllende Verzinsung der Altersguthaben sowie umhüllender Umwandlungssatz pro Vorsorgewerk; für Unternehmen ab ca. 30 versicherte Personen</p>
Anzahl angeschlossene Betriebe	3'652
Anzahl Destinatäre	15'768
davon Aktive Versicherte	15'450
davon Rentenbezüger	318
Vermögensanlagen (brutto)	1'291.8 Mio. CHF
Mehr Informationen	http://www.perspectiva-sammelstiftung.ch/
Hinweis	Alle Beträge in Schweizer Franken

Inhalt	Details
	Seite
Jahresbericht 2021	4
Marktrückblick BVG-Mix Perspectiva 2021.....	5
Bilanz.....	7
Betriebsrechnung	8
Anhang	11
1 Grundlagen und Organisation	11
2 Aktive Versicherte und Rentenbeziehende.....	13
3 Art der Umsetzung des Zwecks.....	15
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	16
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad.....	16
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	22
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung.....	30
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	32
9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage.....	32
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	32
11 Genehmigung durch den Stiftungsrat.....	33
Bericht der Revisionsstelle	34

Jahresbericht 2021

Das Geschäftsjahr 2021 gehört zu den erfolgreichsten seit Bestehen der Perspectiva Sammelstiftung. Zum einen konnte aufgrund der Finanzmarkterholung, nach dem sehr herausfordernden Jahr 2020, eine solide Performance von 7.57% erzielt werden. Zum anderen setzte sich das sehr erfreuliche Wachstum der Perspectiva fort. Im Geschäftsjahr 2021 haben uns 700 neue Firmen mit 2'261 Versicherten ihr Vertrauen geschenkt. Somit sind Ende des Jahres 2021 3652 Betriebe mit einem Total von 15'768 Versicherten bei der Perspectiva angeschlossen. Dies entspricht einem Wachstum von ca. 25%.

Der Deckungsgrad der Stiftung erhöhte sich aufgrund der konstanten Erholung der Finanzmärkte von 101.48% auf 108.38% per Ende 2021. Obwohl wir unseren Zieldeckungsgrad von 112% noch nicht ganz erreicht haben, durften unsere angeschlossenen Firmen 2021 jedoch bereits von einer Mehrverzinsung profitieren. Den Versicherten konnte sowohl auf den obligatorischen als auch auf den überobligatorischen Sparguthaben eine Verzinsung von 1.5% Zins gutgeschrieben werden.

Alles in allem entwickelte sich das Jahr 2021 zu einem sehr erfreulichen Jahr für die Perspectiva Sammelstiftung. Denn das Wachstum erfolgte nicht nur der Perspectiva Relax, unsere gepoolte Lösung mit gemeinschaftlicher Vermögensanlage, sondern auch in der Perspectiva Choice, unsere Lösung mit individueller Vermögensanlage.

Doch wir wollen uns nicht ausruhen und entwickeln unsere Stiftung konsequent weiter. Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der anstehenden Prämienreduktion. Aufgrund der sehr erfreulichen Entwicklung der Perspectiva konnten wir unsere Kunden am Erfolg der Stiftung teilhaben lassen und haben per 1. Januar 2022 die Risiko- und Kostenprämien deutlich reduziert. Bestehende Anschlüsse wie auch Neuanschlüsse per 1.1.2022, durften wir im Jahr 2021 über deutlich tiefere Prämien informieren. Besonders der neue, pauschale Kostenbeitrag Stiftung in Höhe von CHF 190 pro versicherte Person lässt alle Kunden, ob gross oder klein, am Erfolg der Stiftung teilhaben.

So erfreulich das Jahr 2021 war, so ernüchternd zeigte sich bisher das Jahr 2022. Die erschütternde Entwicklung im Osten Europas sowie die steigende Inflation nahmen den Finanzmärkten ihren Optimismus. Mit einzelnen Ausnahmen mussten sämtliche bedeutende Anlagekategorien Federn lassen und zeigen mittlerweile deutliche Verluste. Steigende Zinsen setzten zudem den Obligationenmarkt unter Druck. Das Resultat sind negative Renditen und somit auch sinkende Deckungsgrade. Wir verfolgen die Entwicklung der Finanzmärkte zusammen mit unseren Spezialisten der Bâloise-Anlagestiftung konsequent und passen die Anlagestrategien an die aktuellen Marktbedingungen an. Die entstandenen Verluste konnten gegenüber unseren Benchmarks daher auch deutlich reduziert werden. 2022 hat uns wieder einmal aufgezeigt, dass die Welt sich in Handumdrehen verändern kann. Umso wichtiger ist es, die berufliche Vorsorge in gute und vor allem in sichere Hände zu geben.

Das Wichtigste kommt bekanntermassen immer zum Schluss. Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden für ihr Vertrauen welches sie in die Perspectiva setzen. Wir werden zusammen mit unseren Kunden die Perspectiva laufend weiterentwickeln. Aber auch ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeiter/innen der Basler, welche im Hintergrund Tag für Tag hart daran arbeiten unseren Kunden den bestmöglichen Kundendienst zu bieten, damit die berufliche Vorsorge für unsere Kunden keine Verpflichtung, sondern ein positives Erlebnis wird.

Marktrückblick BVG-Mix Perspectiva 2021

Das Anlagejahr 2021 war geprägt von kräftig ansteigenden Aktienkursen und neuen Rekordständen an den Börsen. Die Anleger setzten nach der noch im Jahr 2020 erfolgten Gegenbewegung weiterhin auf die Fortschritte der Impfprogramme, der Lockerungen der vielfältigen Restriktionen und die sich dank Nachholeffekten erholende Weltwirtschaft. Insbesondere viele grosse Konzerne schrieben Rekordgewinne. Steigende Rohstoffe sowie einsetzende Lieferkettenprobleme blieben noch zweitrangig, auch wenn einzelne Industrien durch den Mangel an Halbleitern stark belastet waren. Die Investoren richteten ihren Blick denn auch weiter in die Zukunft, in Erwartung einer baldigen Entspannung dieser vermeintlich temporären Probleme und einer weiteren Normalisierung nach der pandemiebedingten Einschränkungen der Wirtschaft. Selbst die Ende Jahr anrollende Omikronwelle vermochte die Entwicklung an den Börsen nicht nachhaltig auszubremsen. Der wichtigste Grund für die überdurchschnittliche Aktienmarktentwicklung lag darin, dass die Zentralbanken ungeachtet der angestiegenen Inflationszahlen an ihrer Niedrigzinspolitik festhielten und erst gegen Ende Jahr eine massvoll restriktivere Geldpolitik in Aussicht stellten. Die lockere Geldpolitik der Notenbanken versorgte die Finanzmärkte mit Geld im Überfluss.

Dank Tiefstzinsen blieben Aktien und Immobilien die bevorzugten Anlageklassen: der Schweizer Aktienmarkt legte 23.4%, US-Titel gar 30% in CHF zu, getrieben durch weitere Kursgewinne der bereits teuer bewerteten Technologietitel. Nicht mit der Entwicklung der Börsen der Industrieländer mithalten konnten dagegen einige Schwellenmärkte, besonders türkische Anlagen sowie chinesische Aktien. China hat im vergangenen Jahr seine Technologiekonzerne stärker als zuvor reguliert und so weitere Höhenflüge an der Börse verhindert. Zudem führte die erste Abkühlung am heiss gelaufenen Immobilienmarkt zu gefährlicher Schröglage verschiedener Immobiliengesellschaften.

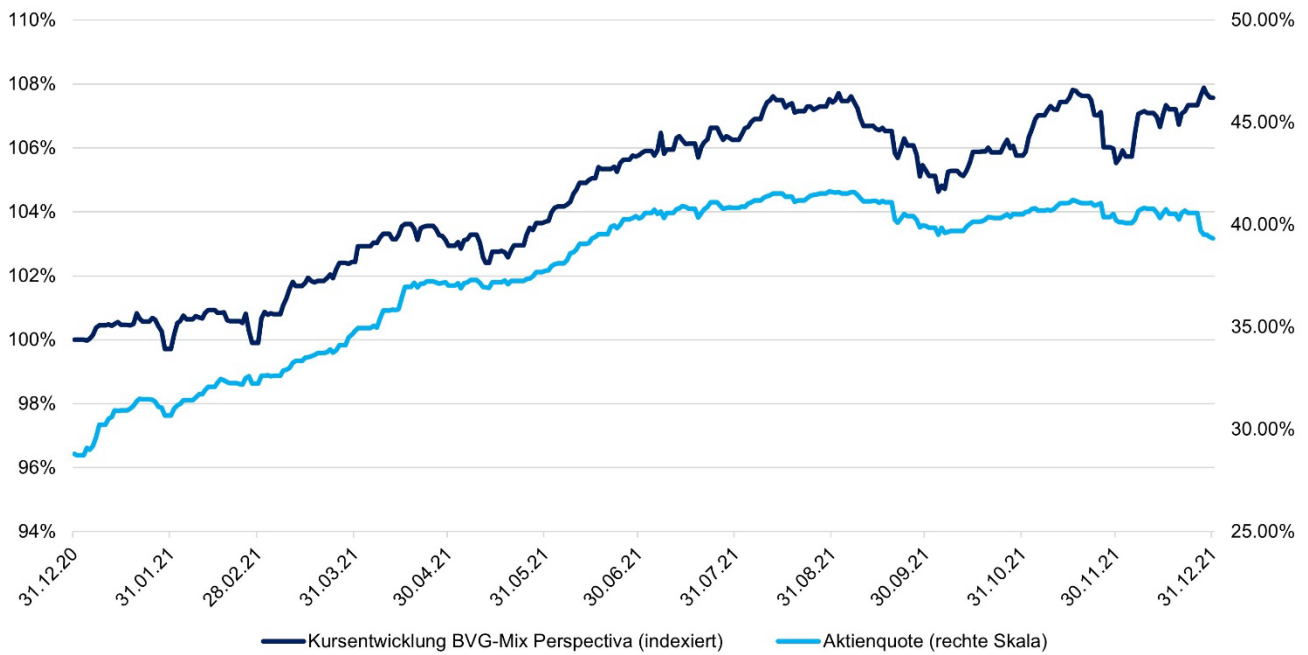
Die Kapitalmärkte reagierten mit leichten Zinsanstiegen auf die sich aufhellende Gesamtsituation sowie die Rückkehr der Teuerung. Die 10-Jahreszinssätze erhöhten sich um rund 0.5%. Damit näherte sich die negative Rendite der 10jährigen Anleihe der Eidgenossenschaft der 0%-Linie an und beendete das Jahr bei -0.13%. Leicht negative Gesamterträge für den Schweizer Obligationenmarkt von -1.8% waren die Folge.

Von dem trotz Anstieg anhaltenden Tiefzinsumfeld profitierten erneut Immobilienanlagen mit Kursgewinnen von 6.4% im kotierten Fonds-Segment.

Das Anlagegefäss BVG-Mix Perspectiva Relax der Bâloise-Anlagestiftung entwickelte sich 2021 mit einem Wertzuwachs von 7.57% erfreulich. Der Anteil an Risikoanlagen konnte im Verlauf des Jahres schrittweise erhöht werden. Die Aktienquote wurde gegen 42% und damit deutlich über die neutrale Quote von 30% ausgebaut, was sich positiv ausgewirkt hatte. Entsprechend tief wurde der Anteil der negativ rentierenden Anlageklasse Obligationen gehalten. Der positive Effekt der dynamischen Anlageverschiebungen belief sich Ende Jahr auf +1.7%. Damit konnten die deutlichen Verluste vom Vorjahr teilweise aufgeholt werden.

Ebenfalls erfreuliche Beiträge stellten sich auf der Seite der Titelselektion ein. Selbst nach Umsetzungskosten resultierte ein positiver Beitrag von +0.12%, insbesondere dank Überperformances im Bereich der Obligationen und Immobilienanlagen.

Folgende Grafik zeigt die dynamische Entwicklung der Risikoanlagen im Marktumfeld sowie die jeweilige Aktienquote im Anlagegefäß BVG-Mix Perspectiva im Jahr 2021:



Bilanz

Aktiven	Anhang	2020	2021
Vermögensanlagen	6.4	920'122'737.46	1'291'683'398.46
Flüssige Mittel		11'710'995.62	16'186'984.96
Guthaben der Sammelstiftung ggü. Basler Leben		5'438'143.76	-1'119'333.67
Kontokorrent-Guthaben ggü. Arbeitgeber		4'241'022.88	5'960'339.11
Andere Forderungen		208'377.40	1'369'347.16
Anteile an Anlagestiftungen		898'524'197.80	1'269'286'060.90
Aktive Rechnungsabgrenzung		3'053'208.05	120'726.00
Total Aktiven		923'175'945.51	1'291'804'124.46

Passiven	Anhang	2020	2021
Verbindlichkeiten		30'250'704.01	33'120'694.91
Freizügigkeitsleistungen und Renten		15'667'690.03	21'285'318.43
Banken / Versicherungen		666'641.29	818'197.99
Kontokorrent-Verbindlichkeiten ggü. Arbeitgeber		7'556'482.59	9'350'258.16
Andere Verbindlichkeiten		6'359'890.10	1'666'920.33
Passive Rechnungsabgrenzung		53'697.15	378'180.90
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.9	8'672'650.20	29'162'271.82
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		869'419'635.25	1'132'021'126.10
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	848'226'191.25	1'090'161'678.90
Vorsorgekapital Rentner	5.5	6'928'444.00	17'114'923.00
Technische Rückstellungen	5.5	14'265'000.00	24'744'524.20
Freie Mittel der Vorsorgekassen	7.1	1'916'914.07	13'675'287.28
Wertschwankungsreserve der Stiftung total	6.3	12'662'210.63	83'246'429.25
Wertschwankungsreserve der Vorsorgekassen	6.3.3	2'920'958.51	20'037'812.00
Wertschwankungsreserve der Stiftung	6.3.1	9'741'252.12	63'208'617.25
Unterdeckung der Stiftung / Freie Mittel		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		-8'000.00	0.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss aus Betriebsrechnung		8'000.00	0.00
Stiftungskapital		200'134.20	200'134.20
Stand zu Beginn der Periode		200'134.20	200'134.20
Total Passiven		923'175'945.51	1'291'804'124.46

Betriebsrechnung (1/3)

	Anhang	2020	2021
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		108'976'849.15	137'359'766.07
Beiträge Arbeitnehmer		45'552'256.34	56'147'557.49
Beiträge Arbeitgeber		52'737'439.46	65'477'217.46
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-2'431'709.50	-2'442'410.03
Beiträge von Dritten		-124.30	-250.35
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		9'053'790.35	13'801'303.40
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	4'729'323.50	5'264'521.55
Zuschüsse Sicherheitsfonds		-664'126.70	-888'173.45
Eintrittsleistungen		211'645'174.49	293'394'425.65
Freizügigkeitseinlagen		202'539'670.20	245'342'531.00
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen		6'872'866.04	45'240'058.60
Technische Rückstellungen		1'285'491.95	2'203'033.45
Wertschwankungsreserve		4'095'632.67	22'807'230.46
Freie Mittel		309'734.17	2'137'734.59
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	1'182'007.25	18'092'060.10
Einzahlungen WEF-Vorbezüge		1'529'031.40	1'488'223.00
Einzahlungen für Scheidung		703'606.85	1'323'613.05
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		320'622'023.64	430'754'191.72
Reglementarische Leistungen		-9'029'951.10	-18'928'356.30
Altersrenten		-245'802.90	-648'550.60
Pensionierten-Kinderrenten		-1'290.60	-1'862.90
Hinterlassenenrenten		-13'950.00	-26'782.75
Waisenrenten		-62'040.80	-83'000.85
Invalidenrenten		-436'030.50	-852'749.55
Invaliden-Kinderrenten		-34'628.20	-43'956.85
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-5'297'743.65	-15'121'368.70
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-2'938'464.45	-2'150'084.10
Ausserreglementarische Leistungen		0.00	0.00
Austrittsleistungen		-80'583'200.75	-104'701'759.93
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-61'269'169.00	-78'507'184.35
Übertragungen an andere Vorsorgeeinrichtungen		-14'436'722.80	-18'127'443.20
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-554'418.80	-2'312'212.88
Vorbezüge WEF		-2'863'196.65	-3'581'443.90
Freizügigkeitsleistungen bei Scheidung		-1'459'693.50	-2'173'475.60
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-89'613'151.85	-123'630'116.23

Betriebsrechnung (2/3)

	Anhang	2020	2021
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Beitragsreserven		-222'009'134.47	-293'272'225.88
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-200'395'134.90	-230'856'057.45
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-3'970'328.70	-10'186'479.00
Auflösung/Bildung freie Mittel Vorsorgewerke		-211'047.87	-11'747'079.56
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	5.5	-6'767'000.00	-10'479'524.20
Verzinsung des Sparkapitals		-7'591'000.25	-9'643'244.20
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		-3'074'622.75	-20'359'841.47
Ertrag aus Versicherungsleistungen		6'115'990.50	6'265'252.90
Versicherungsleistungen		4'644'446.50	4'791'526.90
Überschussanteile aus Versicherungen	7.2	1'471'544.00	1'473'726.00
Versicherungsaufwand		-24'046'650.85	-28'924'422.75
Risikoprämien	7.3	-15'098'924.50	-17'967'635.70
Kostenprämien	7.3	-5'664'613.10	-6'776'475.30
Einmaleinlagen an Versicherungen		-2'724'388.15	-3'489'949.75
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung		0.00	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-558'725.10	-690'362.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-8'930'923.03	-8'807'320.24

Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.7	-32'768'386.50	79'517'477.75
Zinsen auf flüssigen Mitteln		-14'638.17	-61'398.54
Zinsen aus Forderungen		142'866.12	196'325.06
Zinsen aus Verpflichtungen		-179'696.10	-205'850.48
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve		-36'102.15	-129'780.15
Verzinsung freie Mittel		-9'313.80	-11'322.95
Übriger Vermögensertrag		45'002.95	13'792.67
Ertrag Anteile an Anlagestiftungen		-29'575'397.17	84'842'416.16
Aufwand für Vermögensverwaltung	6.7	-3'141'108.18	-5'126'704.02

Betriebsrechnung (3/3)

	Anhang	2020	2021
Sonstiger Ertrag		228'792.80	461'214.96
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		97'094.30	131'467.70
Übrige Erträge		131'698.50	329'747.26
Verwaltungsaufwand	7.4	-388'653.65	-510'410.25
Allgemeine Verwaltung		-326'157.00	-448'197.40
Marketingaufwand		0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-49'096.65	-45'462.85
Aufsichtsbehörden		-13'400.00	-16'750.00
Sonstiger Aufwand	7.5	24'950.00	-76'743.60
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Auflösung/Bildung WSR		-41'834'220.38	70'584'218.62
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven (WSR) Stiftung		41'834'220.38	-70'584'218.62
Ertrags-/Aufwandüberschuss (Gewinn/Verlust)	7.6	8'000.00	0.00

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge (nachfolgend Stiftung oder Perspectiva) ist eine von der Basler Leben AG in Basel (Stifterin) im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB), Art. 331 ff des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) und Art. 48 Abs. 2 des Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) errichtete Sammelstiftung.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der ihr vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinausgehende Vorsorge betreiben.

Der Anschluss des Arbeitgebers an die Stiftung erfolgt mittels eines schriftlichen Anschlussvertrages. Die Stiftung führt für jeden Anschluss eine separate Vorsorgekasse. Selbständigerwerbende können sich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften der Vorsorgekasse ihres Personals ebenfalls anschliessen.

Der Stiftungsrat ist oberstes Organ der Stiftung. Er setzt sich je zur Hälfte aus Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Vertretern der angeschlossenen Vorsorgekassen zusammen.

Die Vermögensanlage der Perspectiva erfolgt auf eigenes Risiko, soweit Mittel der Stiftung nicht im Rahmen eines Versicherungsvertrages angelegt sind. Die Risiken Tod und Invalidität vor dem Rücktrittsalter sind vollständig bei der Basler Leben AG rückgedeckt, welche ebenfalls mit der Geschäftsführung und Verwaltung der Stiftung beauftragt ist.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung wurde am 11. April 2014 gegründet. Sie ist gemäss BVG im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen (BS-0433) und dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

1.3 Statuten und Reglemente

Das angegebene Datum entspricht jeweils dem Zeitpunkt der Inkraftsetzung der letzten Anpassung.

Statuten	01. Januar 2015
Organisationsreglement	01. Juli 2021
Vorsorgereglement	01. Januar 2021 ^{1) 2)}
Kostenreglement für ausserordentliche Aufwendungen und Dienstleistungen	01. Januar 2019
Allgemeines Anlagereglement	01. Januar 2021 ³⁾
Anlagereglement für Vorsorgekassen	
Mit eigener Vermögensanlage	01. Januar 2021 ³⁾
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	01. Juli 2019 ³⁾
Teilliquidations-Reglement	01. Januar 2018
Wahlreglement	01. März 2021

¹⁾ Für die Vorsorgekasse gilt das jeweilige Vorsorgereglement in Verbindung mit einem vertragsindividuellen Kassenreglement.

²⁾ Hier gibt es eine neue Ausgabe für das Jahr 2022.

³⁾ Hier wurden Anhänge für die Jahre 2021/2022 angepasst.

Die Reglemente sind publiziert unter: www.perspectiva-sammelstiftung.ch

1.4 Stiftungsrat (oberstes Organ), Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat der Perspectiva Sammelstiftung besteht seit 1. Juli 2021 aus sechs Mitgliedern mit je drei Arbeitnehmer- und drei Arbeitgebervertretern. Die Amtsdauer des Stiftungsrats beträgt vier Jahre. Die aktuelle Amtsperiode läuft von 1.1.2020 bis 31.12.2023.

Der Stiftungsrat setzte sich Ende 2021 wie folgt zusammen:

Arbeitnehmersvertreter:

Nicolas Bürgisser, Giffers
Antje Flammiger, Uetendorf
Josef Imhof, Unterägeri

Vizepräsident (Präsident ab 01.01.2022)
Mitglied
Mitglied (neu ab 01.07.2021)

Arbeitgebervertreter:

David Hochstrasser, Basel
Claudia Mattig, Schwyz
Raoul Paglia, Comano

Mitglied
Mitglied (neu ab 01.07.2021; Vizepräsidentin ab 01.01.2022)
Präsident

Die Stiftungsräte und weiteren gemäss Handelsregister für die Stiftung zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

1.5 Anlageausschuss

Der Anlageausschuss der Perspectiva setzte sich Ende 2021 wie folgt zusammen:

Urs Burri, Basel	Mitglied (Rücktritt per 31.12.2021)
Marc Dünki, Reinach	Vorsitzender
Dominik Glaser, Basel	Mitglied

Der Anlageausschuss der Perspectiva setzt sich per 01.01.2022 wie folgt zusammen:

Marc Dünki, Reinach	Vorsitzender
Dominik Glaser, Basel	Mitglied
Agnes Lucia Neher	Mitglied (neu ab 01.01.2022)
Raoul Paglia	Mitglied (neu ab 01.01.2022)

1.6 Geschäftsführung, Kontakt

Geschäftsführungsstelle	Basler Leben AG
Geschäftsführer	Allan Holmes
Stv. Geschäftsführerin	Laetitia Raboud

Kontakt:

Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge
c/o Basler Leben AG, Aeschengraben 21, Postfach, CH-4002 Basel
Telefon +41 (0) 58 285 85 85
bvg@baloise.ch, www.perspectiva-sammelstiftung.ch

1.7 Sekretär des Stiftungsrates

Herr Felix Schmidt, Kirchzarten (DE)	Basler Leben AG
--------------------------------------	-----------------

1.8 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde
 Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel

Experte für berufliche Vorsorge

Toptima AG, Aarau
 Ausführender Experte: Herr Pascal Renaud

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Basel
 Mandatsleiter: Herr Patrik Schaller

1.9 Angeschlossene Arbeitgeber/Vorsorgekassen

	2020	2021
Bestand 01.01.	2'133	2'895
Zugänge	947	962
Abgänge 1)	-185	-205
Bestand 31.12.	2'895	3'652

Hinweise zur Statistik:

- Anschlüsse werden dann als Zu- resp. Abgang gezählt, wenn gegenüber dem Vorjahr Destinatäre (Aktive Versicherte oder Rentenbezügler) neu resp. nicht mehr geführt werden. Ein Arbeitgeber kann mehrere Anschlussverträge abschliessen.
- Bei den Abgängen handelt es sich insbesondere um Auflösungen im Zusammenhang mit Geschäftsaufgaben oder Unternehmen ohne Versichertenbestand sowie Wechsel der Vorsorgeeinrichtung. Einzelne Verträge wurden im Rahmen von Inkassomassnahmen gekündigt und aufgelöst.
- Die Auflösungsgründe im Jahr 2021 teilen sich wie folgt auf:

	Anschlüsse in %	Anzahl Anschlüsse
Kündigung durch Kunde	29	60
Kündigung durch Versicherer	24	49
Geschäftsaufgabe / kein versichertes Personal	26	53
Übriges	21	43
Total Abgänge	100.0	205

2 Aktive Versicherte und Rentenbeziehende

2.1 Aktive Versicherte

		2020			2021		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Bestand 01.01.		6'438	3'280	9'718	8'173	4'273	12'446
Zugänge	Eintritte	3'658	1'916	5'574	4'295	2'314	6'609
Abgänge	Austritte	-1'819	-878	-2'697	-2'196	-1'193	-3'389
	Pensionierungen	-30	-13	-43	-52	-36	-88
	Todesfälle	-4	-1	-5	-6	0	-6
	Invaliditätsfälle	-70	-31	-101	-85	-37	-122
Bestand 31.12.		8'173	4'273	12'446	10'129	5'321	15'450

Hinweise zur Statistik:

- «Eintritte» und «Austritte» beinhalten auch Bewegungen aus Neuanschlüssen und Vertragsauflösungen.
- Teilinvalide Versicherte werden als Rentenbeziehende gezählt (siehe Ziffer 2.2). Versicherte in laufender Prämienbefreiung (Invalidenrente in Wartefrist) werden in der Statistik den Rentenbezügern (Invalidenrenten) zugerechnet.

2.2 Lohnsummen

	2020			2021		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Summe der gemeldeten Löhne	665'570.18	235'778.47	901'348.65	830'178.54	302'433.75	1'132'612.29
Summe der versicherten Löhne	478'478.38	152'882.96	631'361.34	592'439.49	198'063.20	790'502.69

Beträge in Tausender

2.3 Rentenbeziehende

		2020			2021		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Altersrenten	Bestand 01.01.	9	5	14	20	11	31
inkl. Geschiedenenrentner	Zugänge	11	6	17	21	14	35
	Abgänge	0	0	0	-1	0	-1
	Bestand 31.12.	20	11	31	40	25	65
Pensionierten Kinderrenten	Bestand 01.01.			1			1
(nicht zählend)	Zugänge			0			1
	Abgänge			0			0
	Bestand 31.12.			1			2
Invalidenrenten	Bestand 01.01.	81	34	115	129	50	179
	Zugänge	72	30	102	84	34	118
	Abgänge	-24	-14	-38	-43	-10	-53
	Bestand 31.12.	129	50	179	170	74	244
Invaliden-Kinderrenten	Bestand 01.01.			14			17
(nicht zählend)	Zugänge			4			5
	Abgänge			-1			-2
	Bestand 31.12.			17			20
Ehegatten-/Partnerrenten	Bestand 01.01.	0	2	2	4	1	5
und weitere Hinterlassenenrentner	Zugänge	4	0	4	0	2	2
	Abgänge	0	-1	-1	-4	0	-4
	Bestand 31.12.	4	1	5	0	3	3
Waisenrenten	Bestand 01.01.			2			2
	Zugänge			2			4
	Abgänge			-2			0
	Bestand 31.12.			2			6
Total Rentenbeziehende				217			318

Hinweise zur Statistik:

- «Zugänge» von Rentenbeziehenden beinhalten sowohl neue Rentenfälle aus dem Versichertenbestand der Perspectiva als auch Übernahmen von laufenden Leistungsfällen im Rahmen von Bestandes-Übernahmen (Neuanschlüsse). Diese Zählung gilt sinngemäss auch für «Abgänge».

3 Art der Umsetzung des Zwecks

Die Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge ist eine teilautonome Sammeleinrichtung mit eigenverantwortlicher Vermögensanlage. Die Risiken Tod und Invalidität vor dem Rücktrittsalter sind bei der Basler Leben AG kongruent rückgedeckt. Die Stiftung trägt das Langleberisiko und das Anlagerisiko nach dem Rücktrittsalter.

Die Perspectiva verfügt über zwei Produktlinien: die Produktlinie *Relax* für kleinere und mittlere Unternehmen und die Produktlinie *Choice* für mittlere bis grosse Unternehmen, welche an den Kapitalmärkten stärker partizipieren wollen und über eine angemessene Risikofähigkeit verfügen.

In der Produktlinie *Relax* erfolgt eine gepoolte Vermögensanlage in Verantwortung der Stiftung. In der Produktlinie *Choice* erfolgt eine individualisierte Vermögensanlage in Verantwortung der jeweiligen Vorsorgekasse. Es stehen hier fünf standardisierte Anlagegefässe zur Auswahl bereit.

Im Falle einer Vertragsauflösung werden sämtliche Rentenbezüger – vorbehältlich anderslautender vertraglicher Regelung – mit den aktiven Versicherten an die neue Vorsorgeeinrichtung übertragen.

3.1 Vorsorgepläne

Die Perspectiva verfügt zur Absicherung der Risiken Alter, Tod und Invalidität im Rahmen der beruflichen Vorsorge über ein umfangreiches Produktangebot. Das Angebot umfasst individualisierte, umhüllende Vorsorgelösungen.

Die Altersleistungen basieren generell auf dem Beitragsprimat, die Risikoleistungen können sowohl nach dem Beitrags- als auch nach dem Leistungsprimat festgelegt werden.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Im Rahmen des Vorsorgeplans kann die Finanzierung der Vorsorgeleistungen von der Vorsorgekasse im gesetzlichen Rahmen eigenverantwortlich bestimmt werden. Die Beiträge zur Finanzierung der Vorsorgeleistungen werden vom Arbeitgeber und den versicherten Personen gemeinsam aufgebracht. Der Beitrag des Arbeitgebers ist insgesamt mindestens gleich hoch wie die Summe der Beiträge aller versicherten Personen.

Der Umfang und die Höhe der Arbeitgeber- resp. Arbeitnehmerbeiträge sind im Kassenreglement festgehalten. Es können auch freie Mittel zur Finanzierung herangezogen werden.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Stiftung hat die gesetzliche Anpassung von laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 1 BVG bei der Basler Leben AG rückgedeckt. Auf den 1. Januar 2021 wurden Hinterlassenen- und Invalidenrenten, welche seit dem Jahr 2017 ausgerichtet werden, erstmalig im gesetzlichen Umfang an die Teuerung angepasst. Es gab keine Nachfolgeanpassungen.

Der Stiftungsrat entscheidet über allfällige weitergehende Anpassungen von laufenden Renten. Per 1.1.2021 erfolgten in der Perspectiva keine generellen weitergehenden Rentenanpassungen. Die einzelnen Vorsorgekassen können je nach ihrer finanziellen Situation im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Leistungsverbesserungen erbringen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung von Vorsorgeeinrichtungen, Swiss GAAP FER 26 (in der Fassung von 1.1.2014). Die Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang und vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage der Stiftung im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften des Obligationenrechts und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Nominalwert
Forderungen	Nominalwert
Wertschriften	Kurswert
Verbindlichkeiten	Nominalwert
Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es gelangen die gleichen Grundsätze bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung wie im Vorjahr zur Anwendung.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Zur Rückdeckung von Risiken im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Folgen von Tod und Invalidität wurde ein Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag zwischen der Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge und der Basler Leben AG abgeschlossen.

Die Überschussbeteiligung der Basler Leben AG zugunsten der Perspectiva ist in einer Überschussvereinbarung vertraglich geregelt.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die nachfolgend ausgewiesenen Deckungskapitalien für Renten und Verpflichtungen aus dem Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit der Basler Leben AG werden im Rahmen der Stiftung nicht bilanziert.

	2020	2021
Deckungskapital Invalidität Stand 01.01.	4'583'686.00	6'670'769.00
Zunahme / Abnahme	2'087'083.00	2'947'176.00
Deckungskapital Invalidität Stand 31.12.	6'670'769.00	9'617'945.00

	2020	2021
Deckungskapital Tod Stand 01.01.	892'192.00	557'038.00
Zunahme / Abnahme	-335'154.00	485'289.00
Deckungskapital Tod Stand 31.12.	557'038.00	1'042'327.00

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	2020	2021
Sparguthaben Ende Vorjahr	638'901'056.14	848'226'191.25
Sparbeiträge	76'063'123.05	95'051'541.50
IV - Sparbeiträge	937'428.80	1'348'182.30
Freizügigkeitseinlagen, Einkaufssummen und Neuverträge	211'593'460.55	259'143'834.40
Rückzahlung Vorbezüge (WEF / Scheidung)	2'232'638.25	2'811'836.05
Entnahme freie Mittel für Einlage in das Sparkapital	73'407.95	12'541.30
Verzinsung Vorsorgekapital	7'591'000.25	9'643'244.20
Mehrverzinsung (Treueangebot) betreffend (2019) / 2020	1'338'999.96	0.00
Mehrverzinsung (Treueangebot) betreffend 2021	-	1'436'186.00
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-10'476'601.55	-25'124'000.35
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt und Vertragsauflösungen	-75'705'194.10	-96'632'958.25
Vorbezüge WEF / Scheidung	-4'322'890.15	-5'754'919.50
Sparguthaben Ende Berichtsjahr	848'226'191.25	1'090'161'678.90

Die garantierte Verzinsung der obligatorischen und überobligatorischen Vorsorgekapitalien erfolgte im Jahr 2021 mit einem umhüllenden Zinssatz in Höhe von 1.00 Prozent. Der vom Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzinssatz (Obligatorium) betrug im 2021 ebenfalls 1.00 Prozent.

Der Stiftungsrat der Perspectiva hat am 12. Oktober 2021 eine Zusatzverzinsung der Altersguthaben in der Produktlinie Relax für das Jahr 2021 in Höhe von 0.5% beschlossen. In der Produktlinie Choice wurden ebenfalls teilweise Zusatzverzinsungen beschlossen. Diese Zusatzverzinsungen werden den Altersguthaben der Versicherten per 01.01.2022 gutgeschrieben. Hierfür wurde ein technische «Rückstellung für Sonderereignisse» gebildet (siehe Punkt 5.5).

Die Stiftung hat im Berichtsjahr 2021 keine Leistungsverbesserungen im Sinne von Art. 46 BVV2 gewährt.

- ¹⁾ Die Basler stellt der Stiftung im Rahmen eines Treueangebotes in den Jahren 2019 bis 2021 jährlich einen finanziellen Betrag zur Verfügung, mit welchem Vorsorgekassen mit einer mehrjährigen Vertragsbindung, welche definierte Bedingungen erfüllten, eine Zusatzverzinsung ihrer Sparguthaben erhalten.

5.4 Vorsorgekapital und Altersguthaben nach BVG

	2020		2021	
Vorsorgekapital der Aktiven	848'226'191.25	100%	1'090'161'678.90	100%
davon Altersguthaben nach BVG	492'790'069.00	58%	619'745'280.00	57%
davon überobligatorisches Altersguthaben	355'431'024.25	42%	470'397'966.00	43%

Der Anteil des obligatorischen Altersguthabens der Versicherten am Vorsorgekapital der Aktiven betrug im Jahr 2021 durchschnittlich rund 57 Prozent.

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Alters- und Hinterlassenenrentner (Stiftung)

	2020	2021
Vorsorgekapital Alters-/Hinterlassenenrentner Stand 01.01.	2'958'115.30	6'928'444.00
Neurentner	4'526'840.70	10'117'546.42
Änderung der technischen Rechnungsgrundlage	0.00	1'122'804.00
Nachreservierungen	0.00	213'221.35
Zu- und Abnahme laufende Renten	-556'512.00	-1'267'092.77
Vorsorgekapital Alters-/Hinterlassenenrentner Stand 31.12.	6'928'444.00	17'114'923.00

Die technischen Rückstellungen sind, falls nicht anders erwähnt, gemäss dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven berechnet und entsprechen der Fachrichtlinie FRP 2 der Kammer der Pensionskassen-Experten sowie den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen.

	2020	2021	Veränderung
Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	14'265'000.00	24'744'524.20	10'479'524.20
Rückstellung für die Veränderung der Lebenserwartung	1'505'000.00	0.00	-1'505'000.00
Rückstellung für die Veränderung des technischen Zinssatzes	210'000.00	0.00	-210'000.00
Rückstellung Pensionierungsverlust	12'210'000.00	18'923'000.00	6'713'000.00
Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner	340'000.00	850'000.00	510'000.00
Rückstellung für Sonderereignisse	0.00	4'971'524.20	4'971'524.20

Erläuterung der technischen Rückstellungen (vgl. Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven, Ausgabe Juli 2019):

Die **«Rückstellung für die Veränderung der Lebenserwartung»** wurde gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit dem Bezugsjahr der verwendeten technischen Grundlagen angenommenen Veränderung der Lebenserwartung Rechnung zu tragen. Aufgrund der Umstellung von Perioden- auf Generationentafeln im Jahr 2021 ist diese Rückstellung nicht mehr notwendig und wurde im Jahr 2021 aufgelöst.

Die **«Rückstellung für die Veränderung des technischen Zinssatzes»** wird für geplante Senkungen des technischen Zinssatzes beim Vorsorgekapital der Rentner gebildet. Diese Rückstellung wird im Rentenanlagepool gebildet. Der Stiftungsrat hat entschieden, den technischen Zinssatzes per 31.12.2021 von 1.75% auf 1.50% zu reduzieren. Eine weitere Senkung wurde nicht beschlossen. Die vorhandene Rückstellung konnte demzufolge im Jahr 2021 aufgelöst werden.

Die **«Rückstellung Pensionierungsverlust»** entspricht der Differenz zwischen dem Vorsorgekapital für die reglementarische Altersrente gemäss den versicherungstechnischen Grundlagen der Stiftung und dem vorhandenen Altersguthaben der aktiven Versicherten, welche sich Ende 2021 gemäss Reglement pensionieren lassen könnten und erwartungsgemäss eine Rente beziehen werden. Die Rückstellung dient zudem der Finanzierung allfälliger Erhöhungen reglementarischer Altersrenten auf die gesetzlichen (BVG-) Mindestleistungen. Sie wird auf Ebene der Stiftung und für Anschlüsse in der Produktlinie Choice auf Stufe der Vorsorgekassen geführt.

Die **«Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner»** wird zum Ausgleich von möglichen Schwankungen im Risikoverlauf der laufenden Altersrenten gegenüber der statistisch erwarteten durchschnittlichen Lebenserwartung gebildet. Diese Rückstellung wird im Rentenanlagepool geführt. Die Rückstellung wurde in Höhe von 5.0% des massgebenden Vorsorgekapitals Rentner festgesetzt.

Die «**Rückstellung für Sonderereignisse**» wurde im Jahr 2021 neu gebildet. Sie wurde im 2021 für beschlossene Zusatzverzinsungen der Altersguthaben der Versicherten geäufnet. Die Rückstellung wird mit Gutschrift der Zusatzverzinsungen per 1.1.2022 wieder aufgelöst. Das Rückstellungsreglement wird im Jahr 2022 um diese Position ergänzt.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für berufliche Vorsorge bestätigt im versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2021 zur Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge, dass:

- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- Die Stiftung mit der bestehenden Rückdeckung die Vorschriften über die Sicherheitsmassnahmen erfüllt;
- Die reglementarischen Leistungsversprechen mit einem Deckungsgrad für die Vorsorgelösung «Relax» Aktive und Rentner von 106.7% resp. für die 10 Vorsorgekassen mit individueller Anlagestrategie «Choice» mit einem Deckungsgrad zwischen rund 107% und 134% durch das vorhandene Vorsorgevermögen, die technischen Rückstellungen, die Beiträge und die erwarteten Vermögenserträge im Erwartungswert sichergestellt sind;
- Die Stiftung gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG Sicherheit dafür bietet, dass sie per Bilanzstichtag ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann. Für die «Relax»-Lösungen und die Anschlüsse in der «Choice»-Lösung bei denen die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve noch nicht erreicht ist, besteht eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit im Verhältnis zu dem vom Stiftungsrat resp. den Vorsorgekassen für die gewählten Anlagestrategien definierten Sicherheitsniveau.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

Für die Berechnung des Vorsorgekapitals und der versicherungstechnischen Rückstellungen wurden im 2021 die Grundlagen «BVG 2020 (Generationentafeln)» mit einem technischen Zinssatz in Höhe von 1.50 Prozent verwendet [Vorjahr VZ 2015 (Periodentafeln P2017), 1.75%].

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der Stiftungsrat hat keine weiteren Anpassungen in den Rechnungsgrundlagen beschlossen. Vorbehalten bleiben abweichende Vorgaben der Fachrichtlinien FRP4 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten (SKPE).

5.9 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Es bestehen keine Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht.

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad der Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge nach Art. 44 BVV 2 beträgt per 31.12.2021: 108.38 Prozent.

5.10.1 Deckungsgrad Perspectiva Sammelstiftung (gesamt)

	2020	2021
Bruttovermögen (Total Aktiven)	923'175'945.51	1'291'804'124.46
Verbindlichkeiten	-30'250'704.01	-33'120'694.91
Passive Rechnungsabgrenzung	-53'697.15	-378'180.90
Arbeitgeberbeitragsreserven	-8'672'650.20	-29'162'271.82
Nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Freie Mittel der Vorsorgewerke	-1'916'914.07	-2'254'798.92
Verfügbares Vorsorgevermögen	882'281'980.08	1'226'888'177.91
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital	869'419'635.25	1'132'021'126.10
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	101.48%	108.38%

Der Deckungsgrad der Perspectiva mit Zurechnung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen (gemäss Ziffer 5.2) beträgt für 2021: 108.30 Prozent.

Gemäss Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven (Ausgabe Juli 2019) werden im Rahmen der Sammelstiftung nachfolgende fünf Deckungsgrade berechnet:

- Deckungsgrade für Vorsorgekassen mit gemeinschaftlich angelegtem Vermögen (Produktlinie Relax); (mit/ohne Rentner *)
- Deckungsgrade für Vorsorgekassen mit eigenverantwortlich angelegtem Vermögen (Produktlinie Choice); (mit/ohne Rentner *)
- Deckungsgrad für den Rentenanlagepool (nur Rentner *)

*) Es werden hier diejenigen Rentner berücksichtigt, welche nicht bei der Basler rückgedeckt sind, und somit in der Stiftung bilanziert werden.

Die Deckungsgrade werden nachfolgend aufgeführt und erläutert.

5.10.2 Deckungsgrad Perspectiva Relax (nur Aktive)

Deckungsgrad für Vorsorgekassen mit gemeinschaftlich angelegtem Vermögen (ohne Rentner):

	2020	2021
Bruttovermögen (Total Aktiven)	851'938'943.00	1'042'569'626.03
Verbindlichkeiten	-27'568'974.78	-28'384'471.63
Passive Rechnungsabgrenzung	-53'697.15	-378'180.90
Arbeitgeberbeitragsreserven	-8'411'968.90	-11'830'430.22
Nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Freie Mittel der Vorsorgewerke	-1'582'714.52	-2'254'798.92
Verfügbares Vorsorgevermögen	814'321'587.65	999'721'744.36
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital	806'321'634.50	937'854'755.55
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	100.99%	106.60%

Per Ende 2021 umfasste die Perspectiva Relax 3'642 Vorsorgekassen.

5.10.3 Deckungsgrad Perspectiva Choice (nur Aktive)

Deckungsgrad für Vorsorgekassen mit eigenverantwortlich angelegtem Vermögen (ohne Rentner):

	2020	2021
Bruttovermögen (Total Aktiven)	63'185'185.15	228'609'824.18
Verbindlichkeiten	-2'681'729.23	-4'736'223.28
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Arbeitgeberbeitragsreserven	-260'681.30	-17'331'841.60
Nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Freie Mittel der Vorsorgewerke	-334'199.55	0.00
Verfügbares Vorsorgevermögen	59'908'575.07	206'541'759.30
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital	55'480'556.75	176'201'447.55
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	107.98%	117.22%

Per Ende 2021 umfasste die Produktlinie Choice zehn Vorsorgekassen.

5.10.4 Deckungsgrad Perspectiva (nur Rentner)

Deckungsgrad für den Rentenanlagepool (nur Rentner):

	2020	2021
Bruttovermögen (Total Aktiven)	8'051'817.36	20'624'674.25
Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00	0.00
Nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Freie Mittel der Vorsorgewerke	0.00	0.00
Verfügbares Vorsorgevermögen	8'051'817.36	20'624'674.25
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital	7'617'444.00	17'964'923.00
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	105.70%	114.81%

5.10.5 Deckungsgrad Perspectiva Relax (inkl. Rentner)

Deckungsgrad für Vorsorgekassen mit gemeinschaftlich angelegtem Vermögen (mit Rentner):

	2020	2021
Verfügbares Vorsorgevermögen	822'373'405.01	1'017'552'598.39
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital	813'939'078.50	953'386'148.47
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	101.04%	106.73%

5.10.6 Deckungsgrad Perspectiva Choice (inkl. Rentner)

Deckungsgrad für Vorsorgekassen mit eigenverantwortlich angelegtem Vermögen (mit Rentner):

	2020	2021
Verfügbares Vorsorgevermögen	59'908'575.07	209'335'579.52
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital	55'480'556.75	178'634'977.63
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	107.98%	117.19%

Per Ende 2021 umfasste die Produktlinie Choice zehn Vorsorgekassen.

5.10.7 Übersicht über die Deckungsgrade der Vorsorgekassen in den Produktlinien Relax und Choice:

	Anzahl Vorsorgekassen	Vorsorgekapital	Unterdeckung
Deckungsgrad \geq 100%	3652	1'132'021'126.10	0.00
Deckungsgrad 95% - 99.9%		0.00	0.00
Deckungsgrad $<$ 95%		0.00	0.00
Deckungsgrad $<$ 90%		0.00	0.00
Total	3652	1'132'021'126.10	0.00

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat legt auf Vorschlag des Anlageausschusses und nach Abstimmung mit der Geschäftsführungsstelle die Anlagestrategie fest.

Die Verwaltung der in Anteile der Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge (BAP) investierten Mittel der Stiftung erfolgt auf Basis der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen der Anlagestiftung durch die Baloise Asset Management AG (BAM). Die depotführende Stelle ist die Credit Suisse AG, Zürich.

Das Allgemeine Anlagereglement der Stiftung legt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Ziele und Grundsätze sowie die Richtlinien fest, die bei der Anlage und der Verwaltung der Stiftungsvermögen zu beachten sind. Die Aufgaben und Kompetenzen sowie die Organisation des Anlageausschusses der Perspectiva Sammelstiftung sind im Organisationsreglement der Sammelstiftung festgehalten.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Die Stiftung hat im Jahr 2021 keine Erweiterungen der gesetzlich vorgesehenen Anlagemöglichkeiten gem. Art. 50 Abs. 4 BVV2 in Anspruch genommen. So lagen insbesondere die Anteile an Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft und Forderungen gegenüber Schweizerischen Pfandbriefinstituten (Art. 54 Abs. 2 BVV2) in allen Anlagegefässen unter 10 Prozent.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielwerte der Wertschwankungsreserven werden nach einer anerkannten finanzökonomischen Methode ermittelt. Dabei wird für jede Anlagegruppe aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der gemäss Anlagereglement definierten aktuellen und der angestrebten Struktur der Vermögensanlage basierend auf der Anlagestrategie die erforderliche Zielwertschwankungsreserve ermittelt, welche auch mit hinreichender Sicherheit einer geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien während eines Jahres ermöglicht. Die Ausfallwahrscheinlichkeit pro Jahr beträgt höchstens 1 Prozent.

Der Zielwert der Wertschwankungsreserven für die gemeinschaftlich angelegten Vermögen beträgt gemäss Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven (Ausgabe Juli 2019) 12 Prozent des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals per Bilanzstichtag (Spar- und Deckungskapitalien) einschliesslich technischer Rückstellungen.

Die Zielwerte der Wertschwankungsreserven für die von den Vorsorgekassen eigenverantwortlich angelegten Vermögen sind in Tabelle zu Ziffer 6.3.3 dargestellt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve für die gemeinschaftlich angelegten Vermögen (Relax)

	2020	2021
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	806'321'635	937'854'756
Wertschwankungsreserve am 01.01.	52'706'828	9'741'252
Bildung (+) / Auflösung (-)	-42'965'576	53'467'365
Wertschwankungsreserve am 31.12.	9'741'252	63'208'617
Zielwertschwankungsreserve in % der Vorsorgeverpflichtungen	12%	12%
Zielwertschwankungsreserve in CHF	96'758'596	112'542'571
Wertschwankungsreserve in % des Zielwert	10%	56%
Reservedefizit	87'017'344	49'333'953

6.3.2 Wertschwankungsreserve für die gemeinschaftlich angelegten Vermögen (Rentenanlagepool)

	2020	2021
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	7'617'444	17'964'923
Wertschwankungsreserve am 01.01.	0	0
Bildung (+) / Auflösung (-)	0	0
Wertschwankungsreserve am 31.12.	0	0
Zielwertschwankungsreserve in % der Vorsorgeverpflichtungen	12%	12%
Zielwertschwankungsreserve in CHF	914'093	2'155'791
Wertschwankungsreserve in % des Zielwert	0%	0%
Reservedefizit	914'093	2'155'791

6.3.3 Wertschwankungsreserve für die von den Vorsorgekassen eigenverantwortlich angelegten Vermögen (Choice)

	Total (1 - 5)	Perspectiva Choice (1)	Dynamic Allocation (2)
Anzahl Vorsorgekassen	10	2	1
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital	176'201'447.55	23'616'546.90	3'779'425.65
Wertschwankungsreserve am 01.01.	2'920'958.51	336'080.97	130'317.90
Bildung (+) / Auflösung (-)	17'116'853.48	1'882'199.46	173'327.38
Wertschwankungsreserve am 31.12.	20'037'811.99	2'218'280.43	303'645.28
Ziel WSR in % der Vorsorgeverpflichtungen		12%	10%
Ziel WSR in CHF	20'727'814.48	2'833'985.63	377'942.57
WSR in % des Zielwert		78%	80%
Reservedefizit	690'002.49	615'705.20	74'297.29

	BVG-Mix 15 Plus (3)	BVG-Mix 25 Plus (4)	BVG-Mix 40 Plus (5)
Anzahl Vorsorgekassen	1	6	0
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital	17'038'535.80	131'766'939.20	0.00
Wertschwankungsreserve am 01.01.	0.00	2'454'559.64	0.00
Bildung (+) / Auflösung (-)	1'703'853.58	13357473.06	0.00
Wertschwankungsreserve am 31.12.	1'703'853.58	15'812'032.70	0.00
Ziel WSR in % der Vorsorgeverpflichtungen	10%	12%	15%
Ziel WSR in CHF	1'703'853.58	15'812'032.70	0.00
WSR in % des Zielwert	100%	100%	
Reservedefizit	0.00	0.00	0.00

Per Ende 2021 umfasste die Produktlinie Choice zehn Vorsorgekassen.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagegruppen / Anlagekategorien

Das Stiftungsvermögen wird – vorbehaltlich der flüssigen Mittel, Kontokorrentguthaben und andere Forderungen (sonstiges Vermögen) – ausschliesslich in die im Anlagereglement vorgesehenen Anlagegruppen der Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge (BAP) investiert.

Die Anlagerichtlinien gemäss Anlagereglement sowie BVV 2 Art. 54, Art 54a, Art 54b wurden jeweils eingehalten. Die Aufteilung des Vermögens im Berichtsjahr 2021 war wie folgt:

	2021	in %	Bandbreite*
Vermögen (Bilanz) total	1'291'683'398.46	100.00%	
Anteile an Anlagestiftungen	1'269'286'060.90	98.27%	85-100%
Anlagen beim Arbeitgeber	5'960'339.11	0.46%	0-5%
operative Liquiditätshaltung (Flüssige Mittel)	16'186'984.96	1.25%	0-10%
Sonstige Vermögenswerte:	250'013.49	0.02%	0-1%
davon Guthaben der Sammelstiftung ggü. Basler Leben	-1'119'333.67		
davon andere Forderungen	1'369'347.16		

*Bandbreite gemäss Anlagereglement

Die Anteile des Vermögens in der Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge in Höhe von total 1'269,3 Mio. CHF teilten sich per Ende 2021 wie folgt auf die im Anlagereglement beschriebenen Anlagegruppen auf:

Anlagegruppen Perspectiva

	2020	2021
Relax		
BVG-Mix Perspectiva	833'911'777.16	1'019'292'316.44
Choice		
Perspectiva Choice	23'870'341.63	26'974'000.39
Dynamic Allocation	3'594'432.38	4'176'044.93
BVG-Mix 15 Plus	0.00	20'354'595.54
BVG-Mix 25 Plus	32'149'037.32	177'844'024.10
BVG-Mix 40 Plus	0.00	0.00
Rentenanlagepool		
BVG-Mix Perspectiva	4'998'609.31	20'645'079.50
Total	898'524'197.80	1'269'286'060.90

Die anteils- und betragsmässige Aufteilung des Vermögens in den Anlagegruppen der Produktlinie Relax und Choice nach Anlagekategorien war per Ende 2021 wie folgt; die Kategorienbegrenzungen («Bandbreite») entsprechen dabei dem jeweiligen Anlagereglement:

Anlagegruppe: BVG-Mix Perspectiva (Relax)

Anlageart	Anlagekategorien	Gewichtung		Bandbreite	
		in %	in CHF	unten	oben
Risikobehaftet 50 %	Aktien Schweiz	20.27 %	206'582'592.63	0.00 %	40.00 %
	Aktien Ausland	19.10 %	194'724'176.14	0.00 %	30.00 %
	Aktien	39.37 %		0.00 %	50.00 %
	Obligationen Fremdwährung	4.38 %	44'603'895.07	0.00 %	30.00 %
	Immobilien Schweiz	11.83 %	120'543'546.95	0.00 %	20.00 %
	Immobilien Ausland			0.00 %	5.00 %
	Alternative Anlagen gemäss Art. 53 BVV2	2.64 %		0.00 %	10.00 %
	Davon Rohstoffe			0.00 %	10.00 %
	Davon Hedge Funds			0.00 %	10.00 %
	Davon Senior Secured Loans	2.64 %	26'859'974.01	0.00 %	10.00 %
	Davon Private Equity			0.00 %	10.00 %
	Davon Insurance Linked Securities			0.00 %	10.00 %
	Davon Infrastrukturanlagen			0.00 %	10.00 %
	Flüssige Mittel Fremdwährungen	0.24 %	2'411'980.84	0.00 %	10.00 %
Risikoarm 50 %	Obligationen CHF	24.25 %	247'233'747.55	0.00 %	80.00 %
	Obligationen Fremdwährungen CHF hedged	5.52 %	56'318'651.13	0.00 %	15.00 %
	Immobilien – Anlagegruppen von Anlagestiftungen	10.34 %	105'442'900.84	0.00 %	^{*)} 10.0 %
	Flüssige Mittel CHF	1.43 %	14'570'851.28	0.00 %	50.00 %
Total		100.00 %	1'019'292'316.44		
Anteil Fremdwährungen insgesamt		26.36 %		0.00 %	30.00 %

^{*)} Der Stiftungsrat hat Kenntnis von einer geringfügigen Überschreitung der oberen Bandbreite und diese per 1.1.2022 auf 20.00% angehoben.

Die Performance für das Jahr 2021 der Anlagegruppe BVG-Mix Perspectiva (Relax) betrug 7.57 Prozent.

Die Gewichtung und betragsmässige Aufteilung der Teilvermögen Rentenanlagepool erfolgte im gleichen Verhältnis wie die der Anlagegruppe BVG-Mix Perspectiva (Relax).

Anlagegruppe: BVG-Mix Perspectiva (Choice)

Anlageart	Anlagekategorien	Gewichtung		Bandbreite	
		in %	in CHF	unten	oben
Risikobehaftet 50 %	Aktien Schweiz	20.27 %	5'466'889.96	0.00 %	40.00 %
	Aktien Ausland	19.10 %	5'153'075.25	0.00 %	30.00 %
	Aktien	39.37 %		0.00 %	50.00 %
	Obligationen Fremdwährung	4.38 %	1'180'373.35	0.00 %	30.00 %
	Immobilien Schweiz	11.83 %	3'189'999.21	0.00 %	20.00 %
	Immobilien Ausland			0.00 %	5.00 %
	Alternative Anlagen gemäss Art. 53 BVV2	2.64 %		0.00 %	10.00 %
	Davon Rohstoffe			0.00 %	10.00 %
	Davon Hedge Funds			0.00 %	10.00 %
	Davon Senior Secured Loans	2.64 %	710'807.82	0.00 %	10.00 %
	Davon Private Equity			0.00 %	10.00 %
	Davon Insurance Linked Securities			0.00 %	10.00 %
	Davon Infrastrukturanlagen			0.00 %	10.00 %
	Flüssige Mittel Fremdwährungen	0.24 %	63'829.36	0.00 %	10.00 %
Risikoarm 50 %	Obligationen CHF	24.25 %	6'542'660.14	0.00 %	80.00 %
	Obligationen Fremdwährungen CHF hedged	5.52 %	1'490'386.31	0.00 %	15.00 %
	Immobilien – Anlagegruppen von Anlagestiftungen *)	10.34 %	2'790'383.88	0.00 %	*) 10.0%
	Flüssige Mittel CHF	1.43 %	385'595.13	0.00 %	50.00 %
Total		100.00 %	26'974'000.41		
Anteil Fremdwährungen insgesamt		26.36 %		0.00 %	30.00 %

*) Der Stiftungsrat hat Kenntnis von einer geringfügigen Überschreitung der oberen Bandbreite und diese per 1.1.2022 auf 20.00% angehoben.

Die Performance für das Jahr 2021 der Anlagegruppe BVG-Mix Perspectiva (Choice) betrug 7.35 Prozent.

Anlagegruppe: BVG-Mix 15 Plus

Anlagekategorien	Gewichtung		Bandbreite	
	in %	in CHF	unten	oben
Aktien Schweiz	10.90 %	2'226'029.20	0.00 %	20.00 %
Aktien Ausland	6.10 %	1'233'081.02	0.00 %	10.00 %
Aktien				
Immobilien Schweiz	19.50 %	3'961'850.69	0.00 %	20.00 %
Immobilien Ausland	0.00 %	-	0.00 %	5.00 %
Alternative Anlagen gemäss Art. 53 BVV2	1.50 %	299'357.95	0.00 %	5.00 %
Flüssige Mittel Fremdwährungen	0.90 %	190'372.81	0.00 %	10.00 %
Obligationen CHF	47.00 %	9'561'296.24	45.00 %	75.00 %
Obligationen Fremdwährungen CHF	14.10 %	2'882'607.64	0.00 %	20.00 %
Total	100.00 %	20'354'595.55		

Die Performance für das Jahr 2021 der Anlagegruppe BVG-Mix 15 Plus betrug 3.10 Prozent. Der Anteil Fremdwährung betrug insgesamt 14.3 Prozent.

Anlagegruppe: BVG-Mix 25 Plus

Anlagekategorien	Gewichtung		Bandbreite	
	in %	in CHF	unten	oben
Aktien Schweiz	16.10 %	28'641'634.39	0.00 %	25.00 %
Aktien Ausland	11.10 %	19'753'828.82	0.00 %	20.00 %
Aktien				
Immobilien Schweiz	20.20 %	35'843'137.17	0.00 %	*) 20.0 %
Immobilien Ausland	0.00 %	-	0.00 %	5.00 %
Alternative Anlagen gemäss Art. 53 BVV2	1.50 %	2'710'685.73	0.00 %	7.00 %
Flüssige Mittel Fremdwährungen	0.60 %	1'082'218.90	0.00 %	10.00 %
Obligationen CHF	36.40 %	64'730'459.31	28.00 %	70.00 %
Obligationen Fremdwährungen CHF	14.10 %	25'082'059.76	0.00 %	20.00 %
Total	100.00 %	177'844'024.08		

*) Der Stiftungsrat hat Kenntnis von einer geringfügigen Überschreitung der oberen Bandbreite und diese per 1.1.2022 auf 25.00% angehoben.

Die Performance für das Jahr 2021 der Anlagegruppe BVG-Mix 25 Plus betrug 5.78 Prozent. Der Anteil Fremdwährung betrug insgesamt 19.2 Prozent.

Anlagegruppe: BVG-Mix 40 Plus

Anlagekategorien	Gewichtung		Bandbreite	
	in %	in CHF	unten	oben
Aktien Schweiz	-	-	0.00 %	35.00 %
Aktien Ausland	-	-	0.00 %	25.00 %
Aktien				
Immobilien Schweiz	-	-	0.00 %	20.00 %
Immobilien Ausland	-	-	0.00 %	5.00 %
Alternative Anlagen gemäss Art. 53 BVV2	-	-	0.00 %	10.00 %
Flüssige Mittel Fremdwährungen	-	-	0.00 %	10.00 %
Obligationen CHF	-	-	10.00 %	55.00 %
Obligationen Fremdwährungen CHF	-	-	0.00 %	20.00 %
Total	0.00 %	0.00		

In der Anlagegruppe BVG-Mix 40 Plus war Ende des Jahres 2021 kein Vorsorgevermögen der Perspectiva investiert.

Die Performance für das Jahr 2021 der Anlagegruppe BVG-Mix 40 Plus betrug 9.27 Prozent. Der Anteil Fremdwährung betrug insgesamt 24.0 Prozent.

Anlagegruppe: BVG-Mix Dynamic Allocation

Anlageart	Anlagekategorien	Gewichtung		Bandbreite	
		in %	in CHF	unten	oben
Risikobehaftet 40 %	Aktien Schweiz	13.57 %	566'603.68	0.00 %	35.00 %
	Aktien Ausland	10.85 %	453'135.54	0.00 %	25.00 %
	Aktien	24.42 %		0.00 %	40.00 %
	Obligationen Fremdwährung	5.21 %	217'546.65	0.00 %	30.00 %
	Immobilien Schweiz	8.31 %	347'149.37	0.00 %	20.00 %
	Immobilien Ausland			0.00 %	5.00 %
	Alternative Anlagen gemäss Art. 53 BVV2	3.73 %		0.00 %	10.00 %
	Davon Rohstoffe			0.00 %	10.00 %
	Davon Hedge Funds			0.00 %	10.00 %
	Davon Senior Secured Loans	2.14 %	89'266.56	0.00 %	10.00 %
	Davon Private Equity			0.00 %	10.00 %
	Davon Insurance Linked Securities	1.59 %	66'508.43	0.00 %	10.00 %
	Davon Infrastrukturanlagen			0.00 %	10.00 %
	Flüssige Mittel Fremdwährungen	0.17 %	6'950.35	0.00 %	10.00 %
Risikoarm 60 %	Obligationen CHF	27.46 %	1'146'636.60	0.00 %	100.00 %
	Obligationen Fremdwährungen CHF hedged	13.29 %	554'920.25	0.00 %	15.00 %
	Immobilien – Anlagegruppen von Anlagestiftungen	13.01 %	543'099.32	0.00 %	*) 10.0 %
	Flüssige Mittel CHF	4.41 %	184'228.18	0.00 %	50.00 %
Total		100.00 %	4'176'044.93		
Anteil Fremdwährungen insgesamt		18.36 %		0.00 %	30.00 %

*) Der Stiftungsrat hat Kenntnis von einer geringfügigen Überschreitung der oberen Bandbreite und diese per 1.1.2022 auf 20.00% angehoben.

Die Performance für das Jahr 2021 der Anlagegruppe BVG-Mix Dynamic Allocation (0-40) betrug 5.16 Prozent.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2021 bestanden keine offenen derivativen Finanzinstrumente.

6.6 Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Private-Equity-Anlagen)

Per 31.12.2021 bestanden keine offenen Kapitalzusagen.

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

In den Anlagegruppen der Perspectiva ist gemäss den Anlage-Reglementen Securities Lending grundsätzlich erlaubt. Per Bilanzstichtag wurde kein Securities Lending getätigt. Es werden Anteile von Anlagefonds gehalten, die ihrerseits Wertschriften ausleihen können.

Den Vorschriften des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) wird jeweils Rechnung getragen. Das Netto-Ergebnisse aus Vermögensanlage lässt sich wie folgt herleiten:

	2020	2021
Ertrag Anteile an Anlagestiftungen	-29'575'397.17	84'842'416.16
Total Kapitalanlagen	-29'575'397.17	84'842'416.16
Zinsen Flüssige Mittel	-14'638.17	-61'398.54
Zinsen Forderungen	142'866.12	196'325.06
Übriger Vermögensertrag	45'002.95	13'792.67
Zinsaufwand Verpflichtungen	-179'696.10	-205'850.48
Zinsaufwand Arbeitgeber-Beitragsreserve	-36'102.15	-129'780.15
Zinsaufwand Freie Mittel der Vorsorgewerke	-9'313.80	-11'322.95
Total Erfolg übrige Aktiven und Verbindlichkeiten	-51'881.15	-198'234.39
Aufwand Vermögensverwaltung	-3'141'108.18	-5'126'704.02
davon Bankspesen	-2'553.84	-3'689.96
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-32'768'386.50	79'517'477.75

6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die ausgewiesenen Kosten beinhalten sämtliche im Rahmen der Anlagegruppen der Perspectiva verrechneten Vermögensverwaltungskosten.

	2020	2021
Vermögen (Anteile in Anlagestiftungen)	898'524'197.80	1'269'286'060.90
Davon transparente Anlagen	898'524'197.80	1'269'286'060.90
Davon intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	keine	keine
Kostentransparenzquote der Vermögensanlage	100%	100%
Vermögensverwaltungskosten:		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	0.00	0.00
Summe aller Kostenkennzahlen der Kollektivanlage	3'138'554.34	5'123'014.06
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung	3'138'554.34	5'123'014.06
In % der kostentransparenten Vermögensanlage	0.35%	0.40%

6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserven

	2020	2021
Arbeitgeber-Beitragsreserve Ende Vorjahr	5'561'925.30	8'672'650.20
Einlagen in Arbeitgeber-Beitragsreserve	4'729'323.50	5'264'521.55
Einlagen aus neuen Verträgen	1'182'007.25	18'092'060.10
Verzinsung	36'102.15	129'780.15
Verwendung für Beitragszahlungen	-2'431'709.50	-2'442'410.03
Leistungen aus Vertragsauflösungen	-404'998.50	-554'330.15
Arbeitgeber-Beitragsreserve Ende Berichtsjahr	8'672'650.20	29'162'271.82

Der Zinssatz für die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven betrug im 2021 0.50 Prozent. Für das Jahr 2022 wird der Zinssatz bei 0.50 Prozent belassen.

6.10 Ausserreglementarische Leistungen

Es wurden keine ausserreglementarische Leistungen ausgerichtet.

6.11 Information über Regelungen betreffend Retrozessionen

Die Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge verlangt von allen in die Vermögensverwaltung involvierten Parteien die Herausgabe allfälliger Retrozessionen oder Finder's Fees. Allfällige Rückvergütungen fliessen vollumfänglich in die jeweiligen Anlagegefässe der Perspectiva.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Freie Mittel und Reserven der Vorsorgekassen

	2020	2021
Freie Mittel der Vorsorgekassen Ende Vorjahr	1'696'552.40	1'916'914.07
Einlagen aus neuen Verträgen	309'734.17	2'137'734.59
Verzinsung	9'313.80	11'293.65
Verwendung für Beitragszahlungen	3'141.95	-16'468.35
Verwendung für Einlagen in das Sparkapital	-73'407.95	-12'541.30
Auszahlungen für Vertragsauflösungen / Dienstaustritte	-28'420.30	-78'979.20
Übertrag von/zu Freie Mittel aus Wertschwankungsreserven	0.00	9'717'333.82
Freie Mittel der Vorsorgekasse Ende Berichtsjahr	1'916'914.07	13'675'287.28

Der Zinssatz für die Verzinsung der freien Mittel der Vorsorgekassen betrug im 2021 0.50 Prozent. Im Jahr 2022 wird der Zinssatz bei 0.50 Prozent belassen.

7.2 Überschussanteile

	2020	2021
Sofortüberschuss zur Beitragsfinanzierung	0.00	0.00
Überschuss der Stiftung	1'471'544.00	1'473'726.00
Total Überschussanteile	1'471'544.00	1'473'726.00

Für das Abrechnungsjahr 2020 resultierte aus dem Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag der Stiftung mit der Basler Leben AG per 1.1.2021 ein Risikoüberschuss in Höhe von 1'620'425 CHF. Der hiervon auf die Produktlinie

Relax entfallene Anteil beträgt 1'473'726 CHF. Der auf die Produktlinie Choice entfallene Anteil in Höhe von 146'699 CHF wurde den entsprechenden Vorsorgekassen direkt gutgeschrieben.

7.3 Versicherungsprämien

	2020	2021
Risikoprämien Tod & Invalidität	14'961'156.30	17'800'110.30
Prämien für Teuerungsanpassung von Renten	137'768.20	167'525.40
Kostenprämie	5'664'613.10	6'776'475.30
davon Kostenprämien Rückdeckung von Risiken	3'713'067.40	4'447'422.05
davon Kostenbeiträge (Geschäftsführung)	1'951'545.70	2'329'053.25
Total Versicherungsprämien	20'763'537.60	24'744'111.00

7.4 Verwaltungsaufwand / Sonstiger Aufwand

	2020	2021
Verwaltungsaufwand	388'653.65	510'410.25
Allgemeine Verwaltung	326'157.00	448'197.40
Aufwände gemäss Kostenreglement		
davon Vertragsgebühren	76'864.80	110'177.70
davon Gebühren für Wohneigentumsförderung	20'229.50	21'290.00
davon Übriger Aufwand	57'977.55	65'202.40
davon Gebühren für Mahnungen, Inkasso und Betreibungen	121'718.95	155'227.95
Stiftungskosten		
davon Vermögenshaftpflichtversicherung	16'432.50	16'432.50
davon Externe Beratungsdienstleistungen	0.00	40'538.30
davon Honorare / Spesen Stiftungsrat	32'933.70	39'328.55
Marketingaufwand	0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit	0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	49'096.65	45'462.85
davon Revision	26'722.00	23'747.85
davon Honorare / Spesen Pensionskassen-Experte	22'374.65	21'715.00
Aufsichtsbehörden	13'400.00	16'750.00

Die Vorsorgekassen leisteten im Jahr 2021 einen Kostenbeitrag in Höhe von total 432'821.20 CHF zur Deckung von Verwaltungsaufwendungen. Für ausserordentliche Aufwendungen und Dienstleistungen wurden vertragsindividuell Beiträge gemäss Kostenreglement geleistet.

7.5 Sonstiger Aufwand

Die pauschale Rückstellung zur Berücksichtigung von zukünftigen Forderungsausfällen gegenüber Arbeitgebern (Delkredere-Risiko) wurde um 75'000 CHF auf 325'000 CHF erhöht.

7.6 Aufwand- / Ertragsüberschuss

Für das Berichtsjahr 2020 wird in der Betriebsrechnung ein Ertragsüberschuss in Höhe von 8000 CHF ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um einen «technischen Ertrag», welcher sich aus einer buchhalterischen Korrektur in den Rückstellungen bei drei Vorsorgekassen betreffend dem Jahr 2019 ergibt.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

In ihrer Verfügung vom 14.01.2022 hat die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) die Berichterstattung 2020 mit Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Für das Berichtsjahr 2021 werden im Jahr 2022 einzelne Vorsorgekassen betreffend dem Vorliegen einer Teilliquidation gemäss den Bestimmungen des Reglements betreffend die Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgekassen geprüft. Die Abwicklung einer möglichen konkreten Teilliquidation erfolgt in diesen Fällen im Kalenderjahr 2022.

9.2 Separate Accounts

Es bestehen keine Separate Accounts.

9.3 Verpfändung von Aktiven

Es bestehen keine Verpfändungen von Aktiven.

9.4 Solidarhaftung und Bürgschaften

Es bestehen keine Solidarhaftungen und Bürgschaften.

9.5 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine besonderen Rechtsverfahren hängig.

9.6 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Es gab keine besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

10.1 Beitragsausstände per 31.12.2021 (Stand: 31.03.2022)

	2020	2021
	CHF/Anzahl	CHF/Anzahl
Ausstände im Mahnverfahren	487'004.79	1'052'884.00
<i>Betroffene Arbeitgeber</i>	<i>58</i>	<i>110</i>
Ausstände im Betreibungsverfahren	275'778.90	391'555.49
<i>Betroffene Arbeitgeber</i>	<i>31</i>	<i>33</i>
Ausstände im Nachlass- oder Konkursverfahren	528'692.11	822'475.01
<i>Betroffene Arbeitgeber</i>	<i>29</i>	<i>49</i>
Ausstände vor Deckung durch Sicherheitsfonds	150'950.30	28'012.05
<i>Betroffene Arbeitgeber</i>	<i>11</i>	<i>8</i>
Total Beitragsausstände	1'442'426.10	2'294'926.55
Total Arbeitgeber	129	200

Es sind keine weiteren besonderen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

11 Genehmigung durch den Stiftungsrat

Die Verantwortlichen der Stiftung haben mit der Unterzeichnung einer Loyalitätserklärung für das Berichtsjahr 2021 erklärt, dass sie die gesetzlichen Verhaltensrichtlinien zur Wahrung der Integrität und Loyalität kennen und sich danach verhalten haben.

Der Stiftungsrat hat vom Bericht des Experten berufliche Vorsorge und dem Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021 Kenntnis genommen.

Der vorliegende Geschäftsbericht 2021 wurde durch den Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 10. Mai 2022 genehmigt.

Basel, den 10. Mai 2022

Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge

Nicolas Bürgisser
Präsident

Claudia Mattig
Vizepräsidentin

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Aeschengraben 27
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon: +41 58 286 86 86
Fax: +41 58 286 86 00
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der
Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge, Basel

Basel, 10. Mai 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



2

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die reglementarischen Limiten für die Anlagegruppe BVG-Mix Perspectiva (Relax und Choice) im Bereich der Immobilien – Anlagegruppen von Anlagestiftungen, für die Anlagegruppe BVG-Mix 25 Plus im Bereich der Immobilien Schweiz und für die Anlagegruppe BVG-Mix Dynamic Allocation im Bereich der Immobilien – Anlagegruppen von Anlagestiftungen wurden im Berichtsjahr überschritten und waren auch am Bilanzstichtag nicht eingehalten (siehe Darlegungen in Ziffer 6.4 im Anhang der Jahresrechnung).

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften, mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zu den Vermögensanlagen, eingehalten sind.

Ernst & Young AG

Patrik Schaller
Zugelassener Revisionsexperte

Edison Dauti
Zugelassener Revisionsexperte